



## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien</b>
Studienfach:	<b>Journalismus</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal</b>
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	<b>deutsch</b>
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>01.März 2018 - 31. Mai 2018</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Tschechien</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.dtihk.cz">www.dtihk.cz</a></b>
Adresse:	<b>Václavské náměstí 40   CZ-110 00 Praha 1</b>
Ansprechpartner:	<b>Christian Rühmkorf</b>
Telefon / E-Mail:	<b>+420 221 490 303 / <a href="mailto:ruehmkorf@dtihk.cz">ruehmkorf@dtihk.cz</a></b>

### **1) Praktikumseinrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) ist ein bilaterales Unternehmen und gehört zum Netz der Außenhandelskammern. Vorrangiges Ziel der DTIHK ist es, den Austausch und die wirtschaftlichen Aktivitäten zwischen Deutschland und Tschechien zu fördern. Die DTIHK ist nicht nur die offizielle Repräsentanz der deutschen Wirtschaft in Tschechien, sondern vertritt auch die Messegesellschaften Messe Berlin, Messe Brunn sowie die Spielwarenmesse in Nürnberg.

Die Abteilung Kommunikation & Public Affairs, in der ich mein Praktikum absolvierte, ist zum einen für die interne Unternehmenskommunikation, aber ist auch für die externe Kommunikation wie das Wirtschaftsmagazin Plus, den Internetauftritt und die Social Media Präsenz der Kammer zuständig.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Auf das Praktikum aufmerksam geworden bin ich durch eine Rundmail der Studien- und Praktikaorganisatorin unseres Fachbereichs mit einem Stellenangebot für ein Praktikum in der Kommunikationsabteilung der DTIHK.

Bewerbungen sind grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt möglich. Aktuelle Stellenausschreibungen sind auf der Homepage der DTIHK abrufbar unter <http://tschechien.ahk.de/ueber-uns/praktikum-bei-der-dtihk/>

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Vor meinem Praktikumantritt habe ich mich intensiv mit der Wohnungssuche über airbnb beschäftigt und wie ich am besten nach Prag komme. Außerdem kaufte ich mir einen Reiseführer mit einer Karte vor Prag, um mich mit dem Grundriss der Stadt und dem Standort der DTIHK auseinanderzusetzen.

Für das Praktikum sind keine Tschechisch-Sprachkenntnisse erforderlich, sodass ich mich nicht weiter um einen Sprachkurs gekümmert habe. Mir wurde vor dem Praktikum zudem gesagt, dass Tschechisch eine sehr schwere Sprache sei und dass ich es kaum in dem Zeitraum meines Aufenthalts in Prag schaffen werde, die Sprache zu sprechen.

### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Wohnungssuche gestaltete sich als nicht weiter außergewöhnlich. Über [www.airbnb.de](http://www.airbnb.de) bin ich auf eine Wohnung im Bezirk Prag 10 gestoßen, die einer Fotografin gehört. Da Prag an sich eine teure Stadt ist, wirkt sich das auch dementsprechend auf die Mietpreise aus. In meinem Falle war der Preis kein Schnäppchen, ist aber auch nicht überbeuert. Prinzipiell gilt: Je näher man am Stadtzentrum wohnt, desto teurer die Preise.

### **5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)**

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Für den Aufenthalt in der Tschechischen Republik braucht man kein Visum, da sich das Land im europäischen Schengen-Raum befindet. Allerdings muss man sich zum Anfang des Aufenthalts mit dem Wechselkurs zwischen der Tschechischen Krone und dem Euro auseinandersetzen.

## 6) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Meine Aufgabenbereiche umfassten das Redigieren des Wirtschaft-Magazins Plus, die Ideensammlung, das Verfassen von Pressemitteilungen und E-Mails, die Datenrecherche und kleinere Übersetzungsarbeiten, aber auch klassische Öffentlichkeitsarbeit, wie die Kontaktaufnahme mit Journalisten oder Interviewpartnern gehört zu den Tätigkeiten.

Die Plus ist ein bilinguales Magazin (Deutsch und Tschechisch). Ich beschäftigte mich lediglich mit dem deutschen Teil. Ich las die Beiträge Korrektur und besserte grammatikalische sowie stilistische Fehler aus. Da die Zeichenzahl für jeden Beitrag beschränkt ist, kontrollierte ich diese und passte sie ggf. an, indem ich den Text unter Absprache mit dem Bereichsleiter kürzte. Das Betreuen des e-Magazins war ebenfalls meine Aufgabe. Ich veröffentlichte die Beiträge mit WordPress, wählte Bilder aus, passte die Dateigröße an und kümmerte mich auch um Schlagworte und Keywords, um das SEO zu optimieren. Hierbei wurde mir Freiraum bezüglich der Gestaltung und Auswahl des Bildmaterials geboten.

Einen großen Teil in der Plus nehmen die Interviews ein, zu denen ich die Recherche durchführte und die anschließende Transkription machte.

Im weiteren Verlauf meines Praktikums beschäftigte ich mich mit Recherchen zu diversen Themen. Darunter beispielsweise die aktuellen Wirtschaftsnews.

Anlässlich des diesjährigen 25. Jubiläums der DTIHK kontaktierte ich Personen, die für die Kammer eine spezielle Rolle spielten bzw. einen besonderen Bezug zu Tschechien haben. Ich bat diese um ein kurzes „Glückwunsch-Telegramm“, welches zusammen mit einem Foto veröffentlicht werden sollte. Falls diese Glückwünsche nicht der vorgegebenen Zeichenzahl entsprachen, kürzte ich diese sinnvoll und schickte sie zur Autorisierung. Da die Nutzungsrechte der Fotos teilweise nicht geklärt waren oder die Bilder in zu geringer Auflösung oder /Größe vorlagen, kontaktierte ich die jeweilige Presseabteilung und bat um das Einverständnis zur Nutzung des Fotos.

Am Rande beschäftigte ich mich auch mit dem Media-Monitoring, indem ich recherchierte, in welchen deutschen Medien die DTIHK erwähnt wurde.

Da die Plus zweisprachig erscheint, müssen alle Beiträge übersetzt werden. Meist geschieht dies in der Kammer, nur in Ausnahmefällen werden Inhalte von einem externen Übersetzer ins deutsche oder Tschechische übersetzt. Da ich nur über ein A1 Niveau in der Tschechischen Sprache verfüge, konnte ich diese Übersetzungstätigkeiten leider nicht übernehmen. Dennoch konnte ich in einigen Fällen unabhängig von der Plus Übersetzungsarbeiten vom Deutschen ins Englischen übernehmen.

## 7) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Da ich in meinem Bachelorstudium Journalismus als Vertiefungsfach "Politik und Gesellschaft" und nicht "Wirtschaft" belegt hatte, war der wirtschaftliche Bereich für mich am Anfang des Praktikums ziemlich neu. Doch konnte ich mir während des Praktikums wirtschaftliche Grundkenntnisse und weitere Informationen zu Themen wie Industrie 4.0, Smart City Projects und Elektromobilität aneignen, wobei der Schwerpunkt stets auf dem Außenhandel zwischen Deutschland und Tschechien lag. Ich bekam außerdem einen Einblick sowohl in die interne als auch externe Unternehmenskommunikation. Bei der Auswertung der Umfrage, ging es nicht nur um Genauigkeit, sondern vor allem darum, Ergebnisse knapp und prägnant zu formulieren und zu interpretieren.

Die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse zum journalistischen Arbeiten konnte ich weiter vertiefen, beispielsweise den genauen Ablauf eines Interviews, das Verfassen von Pressemitteilungen, recherchieren und redigieren. Auch setzte ich mich mit Bild- und Nutzungsrechten intensiv auseinander.

Durch die intensive Telefon- und E-Mail Korrespondenz konnte ich meine kommunikativen Fähigkeiten erweitern. Da ich oftmals Aufgaben bekam, die ich gemeinsam mit einer weiteren Praktikantin erledigte, stärkte ich meine Teamarbeit.

Die Arbeit im Kommunikationsbereich unterscheidet sich in einigen Punkten von der journalistischen Arbeit. Es war interessant diese Erfahrung zu machen, da wir uns im Studium hauptsächlich mit dem reinen Journalismus beschäftigen und wenig mit Kommunikations- und Pressearbeit.

## 8) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Sprachkenntnisse der tschechischen Sprache sind laut der Stellenausschreibung nicht notwendig. Meiner Meinung nach sind diese jedoch von großer Bedeutung, um sich -gerade wenn man ein längeres Praktikum anstrebt- richtig zu integrieren. Obwohl die Kollegen alle zweisprachig waren, wurde im Büro untereinander viel Tschechisch gesprochen. In Prag kommt man zwar mit Englisch sehr weit, jedoch erleichtert ein gewisses Sprachniveau Alltagssituationen sowie den Integrationsprozess.

## 9) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Da ich mir persönlich gut vorstellen könnte im Ausland zu arbeiten, war die Erfahrung in einem bilingualen Unternehmen interessant. Der Bereich Unternehmenskommunikation hat mir gut gefallen und ich konnte einiges mitnehmen. Ich sehe mich in der Zukunft zwar eher in einer Redaktion, allerdings könnte ich mir nach dem Praktikum ebenfalls die Arbeit in einer PR- Agentur vorstellen, wobei ich aber wahrscheinlich nicht den wirtschaftlichen Bereich weiterverfolgen werde. Grundsätzlich empfehle ich das Praktikum weiter, denn die Kollegen sind wirklich freundlich und es herrschte ein sehr angenehmes Arbeitsklima.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].